



Information an Eltern im Falle eines Blackouts

**An alle
Lauffener Kindertagesstätten und Schulen**

Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,

die Kommunen sind verpflichtet, für den Fall eines Blackouts einen Notfallplan zu erstellen. Dieser Verpflichtung möchte Lauffen a. N. nachkommen und Sie entsprechend informieren.

Ein Versorgungszusammenbruch, auch „Blackout“ genannt, ist ein großflächiger Stromausfall. Er betrifft eine große Anzahl von Menschen gleichzeitig.¹
Im Fall eines großflächigen Stromausfalls oder anderer Großschadenslagen erhalten Sie unter anderem über die Warn-App NINA und den Rundfunk entsprechende Informationen.

Der Notfallplan beinhaltet verschiedene Bereiche, u.a. auch die Auswirkungen auf Beschulung und Kinderbetreuung.

Im Falle eines Blackouts wird es voraussichtlich für viele Eltern nicht möglich sein, ihre Kinder rechtzeitig abzuholen, da keine Züge mehr fahren und auch die Telefone nicht mehr funktionieren werden.

Daher lassen wir Ihnen in diesem Brief einige Informationen zukommen, wie Sie sich im Falle eines Blackouts verhalten und wo Sie Ihre Kinder abholen können.

Was passiert bei einem Blackout während der Schließzeiten der Schulen/ Kindertageseinrichtungen (ab spätem Nachmittag bis morgens vor Betreuungsbeginn)

Da wir im Falle eines Blackouts im Krisenmodus sind, wird es nach dessen Eintreten und Fortbestand keine reguläre Beschulung/Betreuung für Ihre Kinder geben. Es wird lediglich eine Notfallbetreuung für Kinder von Mitarbeitenden der kritischen Infrastruktur und Rettungskräfte geben. Falls Sie zu dieser Personengruppe gehören, bitten wir Sie, sich unter folgender Mail: info@lauffen.de anzumelden und uns kurz zu schildern, welchen Aufgaben Sie im Falle eines Blackouts nachgehen müssen. Weiterhin schreiben Sie den Namen Ihres Kindes sowie die Einrichtung/ Schule dazu. Außerdem reichen Sie bitte eine formlose Bestätigung Ihrer Arbeitsstelle/ Ihrer ehrenamtlichen Funktionsleitung mit ein um Ihren Anspruch auf Betreuung prüfen zu können.

Was passiert bei einem Blackout während der Schul-/ Betreuungszeit?

Sollte es tagsüber, während der Schulzeit / Betreuungszeit Ihrer Kinder, zu einem Blackout kommen, gelten folgende Verhaltensregeln:

Die Kinder werden weiterhin so lange von uns betreut, bis Sie es schaffen, Ihre Kinder in der jeweiligen Schule/ Einrichtung abzuholen. Der Unterricht wird an diesem Tag regulär fortgeführt.

¹ Quelle Bundesregierung.de: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/stromausfall-blackout-2129818>

Die Türen aller Einrichtungen werden im Falle eines Blackouts abgeschlossen. Daher müssen Sie sich beim Abholen Ihrer Kinder durch Klopfen an der Türe oder den Fenstern bemerkbar machen. Im Falle eines Blackouts werden sowohl die Heizungen als auch teilweise die Wasserversorgung ausfallen, daher sind die Grundschulen und Kindertageseinrichtungen angewiesen, spätestens um 16:00 Uhr mit allen verbleibenden Kindern in die Herzog Ulrich-Grundschule zu laufen (Ludwigstr.1, 74348 Lauffen am Neckar). Dort gibt es ein Notstromaggregat und daher beheizte Räume. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Kinder bis 17:00 Uhr bei der Kernzeit der Herzog-Ulrich-Grundschule abzuholen, wird Betreuungspersonal vor Ort bleiben und Ihre Kinder weiterhin betreuen bis Sie diese abholen. Wir lassen Ihre Kinder nicht allein, bitten Sie aber dennoch, diese so schnell wie möglich abzuholen. Bitte bedenken Sie, dass auch die Beschäftigten in Schulen und Kitas Familien haben, um die sie sich kümmern müssen.

Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 bitten wir Sie familiär abzustimmen, dass die Kinder nach Unterrichtsende die Möglichkeit haben nach Hause zu gehen auch wenn Sie selbst nicht rechtzeitig vor Ort sein können (ggf. über die Nachbarschaft).

Für die Kindertageseinrichtungen, die nicht bis 17:00 Uhr betreuen, gilt:

Diese sind angewiesen, entsprechend früher, also nach Beendigung der regulären Betreuungszeit, mit den verbleibenden Kindern zur Kernzeit an der Herzog-Ulrich-Grundschule zu laufen.

Überblick, welche Einrichtungen sich wann auf den Weg zur Kernzeitbetreuung an der Herzog-Ulrich-Grundschule machen:

Einrichtung	Zeitpunkt an dem die Einrichtung zur Herzog-Ulrich-Grundschule laufen
Kindergarten Herrenäcker	14:00 Uhr
Naturkindergarten	13:30 Uhr
Kindergarten Städtle	13:30 Uhr
Kindergarten Brombeerweg	16:00 Uhr Mittwoch und Freitag 13.30 Uhr
Krippe und Kindergarten Charlottenstr.	13:30 Uhr
Kindergarten Herdegenstr.	16:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr
Kindergarten Karlstr.	16:00 Uhr
Kindergarten Generationenquartier	16:00 Uhr
Kinderkrippe Bismarckstr.	16:00 Uhr
Hort Hölderlin Grundschule	16:00 Uhr
Senfkorn	13.30 Uhr
Wunderhaus	14.00 Uhr
Waldorf Krippe	13.30 Uhr
Waldorf Kindergarten	14.00 Uhr

Notfalltreffpunkte:

Im Fall eines Blackouts werden im Rathaus, der Herzog-Ulrich-Grundschule und der Stadthalle Notfalltreffpunkte eingerichtet. Dort erhalten Sie bei Bedarf weitere Auskünfte oder Hilfe. Informationen zu den Treffpunkten erhalten Sie auf der städtischen Homepage.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
(Tel. 07133/106-21, info@lauffen.de)